

### 3. Erklärung von Felix Iselin und Ständerat Gottfried Keller zuhanden des Politischen Departements, 18. September 1940

Die Unterzeichneten erklären hierdurch auf Grund eigener Kenntnis der Verhältnisse: Die Internationale Gesellschaft für Chemische Unternehmungen A. G. (I. G. Chemie), Basel, ist eine selbstständige schweizerische Aktiengesellschaft, in der erhebliche schweizerische Kapitalinteressen verkörpert sind. Unter Mitberücksichtigung der restlos in schweizerischem Besitz befindlichen Vorzugsaktien, ist der schweizerische Einfluss bei der Gesellschaft entscheidend.

Was das schweizerische Fiscalinteresse an der Gesellschaft anbelangt, so sind seit ihrer Gründung im Jahre 1928 über 14 Millionen Franken an Steuern und sonstigen Abgaben entrichtet worden. Ferner sind allein als Wehropfer ungefähr 3 Millionen Franken aufzubringen, wovon bereits über 2 Millionen Franken in Form von Wehropfergutscheinen gezeichnet wurden.

Gesellschaft und Verwaltung sind völlig frei und unabhängig in ihren Entschlüssen, zumal der bekannte, im Jahre 1929 mit der I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main, abgeschlossene Vertrag in allen seinen Teilen vorbehaltlos aufgehoben und die Aufhebung durch die Generalversammlung vom 29. Juni 1940 ratifiziert worden ist (siehe Anlagen). Die nämliche Generalversammlung hat überdies die Einziehung von 50 000 Stammaktien zwecks Kapitalreduktion beschlossen, die aus deutschem Besitz erworben wurden, wodurch die deutsche Aktienbeteiligung ganz erheblich verringert worden ist. Darüber hinaus ist uns bekannt, dass z. Z. Verhandlungen wegen des Ueberganges eines weiteren Postens von rund 12 000 Stammaktien aus deutschem Besitz in schweizerische Hand vor dem Abschluss stehen.

Basel, den 18. September 1940

als Präsident

als Mitglied des Verwaltungsrates

[gezeichnet]

Dr. Felix Iselin

Dr. G. Keller Ständerat Aargau

der Internationale Gesellschaft für Chemische Unternehmungen A. G.

Quelle: UBS-SBG, 12000003634.